

Medienmitteilung

Zahlen Jahresabschluss 2005

Durchzogenes Geschäftsjahr - Erfolg in Optics

Horgen, 10. März 2006 - Im ungeprüften Abschluss 2005 weist die Gruppe eine Steigerung von 28% beim Auftragseingang auf CHF 382.5 Mio. (VJ: 299.3) aus. Der Umsatz erreichte CHF 349.1 Mio., eine Zunahme von 13% (VJ: 309.1). Ohne die Konsolidierung der im Oktober 2004 akquirierten Loh erstmals für ein ganzes Geschäftsjahr hätte auf gleicher Konsolidierungsbasis beim Auftragseingang ein Rückgang von rund 15% und beim Umsatz von rund 22% resultiert. Der Umsatzrückgang betraf die Divisionen SSM Textilmaschinen (- 21%) und Ismeca Semiconductor (-39%). Satisloh erzielte einen Auftragseingang von CHF 221.3 Mio. bei einem Umsatz von CHF 198.5 Mio., was einem Anteil am Gesamtumsatz der Gruppe von 57% entspricht.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe erreichte CHF 12.4 Mio. (VJ: 39.5). Daraus resultierte ein Reingewinn von CHF 19.0 Mio. (VJ: 35.1). Der Reingewinn enthält einen Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen von CHF 7.9 Mio. (Devestition Ismeca Automation im März 2005).

Die Gruppe wies Ende 2005 liquide Mittel in der Höhe von CHF 51 Mio. aus. Abzüglich der verzinlichen Verbindlichkeiten resultierte eine Net Cash-Position von CHF 48 Mio. Die Eigenkapitalquote betrug 59%.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 17. Mai 2006 die Ausschüttung einer Dividende von Fr. 3.00, was einer Ausschüttung von 23% des Jahresgewinnes entspricht.

Kennzahlen

	Total	Total	Veränderung
Schweiter Technologies Gruppe (in Mio. CHF)	2005	2004 **	
Bestellungseingang	382.5	299.3	28%
Bruttoumsatz	349.1	309.0	13%
Betriebsergebnis	12.4	39.5	-69%
% Bruttoumsatz	3.6%	12.8%	
Reingewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	11.1	33.4	-67%
Reingewinn *	19.0	35.1	-46%
<hr/>			
Segmentinformationen nach Divisionen (in Mio. CHF)			
<hr/>			
SSM Textilmaschinen			
<hr/>			
Bestellungseingang	84.3	96.6	-13%
Bruttoumsatz	83.0	104.8	-21%
Betriebsergebnis	7.7	19.2	-60%
% Bruttoumsatz	9.3%	18.3%	
<hr/>			
Satisloh			
<hr/>			
Bestellungseingang	221.3	96.7	129%
Bruttoumsatz	198.5	93.6	112%
Betriebsergebnis	13.2	11.9	11%
% Bruttoumsatz	6.6%	12.7%	
<hr/>			
Ismecca Semiconductor			
<hr/>			
Bestellungseingang	76.9	106.0	-27%
Bruttoumsatz	67.3	109.9	-39%
Betriebsergebnis	-8.5	8.5	-
% Bruttoumsatz	-	7.7%	

* davon Gewinn aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen: MCHF 7.9 (2004: 1.7)

** Inkl. Loh konsolidiert für 2 Monate,
exkl. Ismecca Automation

SSM Textilmaschinen

Die Nachfrage nach Textilmaschinen war insgesamt schwach, was einerseits auf Kapazitätsausweitungen in den Vorjahren (z.B. China), andererseits auf WTO -bedingte Verunsicherungen und Produktionsverlagerungen ins Ausland (z.B. Türkei) zurückzuführen war. Obwohl das Volumen in Indien um 50% zunahm, resultierte beim Auftragseingang insgesamt ein Rückgang von 13% und beim Umsatz von 21%. Das Betriebsergebnis nahm deutlich ab auf CHF 7.7 Mio. (VJ: 19.2) trotz einer EBIT-Marge von immer noch fast 10% .

Satisloh

Mit der erstmaligen Konsolidierung von Loh für 12 Monate erzielte Satisloh einen Auftragseingang von CHF 221.3 Mio. (VJ: 96.7) und einen Umsatz von CHF 198.5 Mio. (VJ: 93.6). Das Betriebsergebnis verbesserte sich auf CHF 13.2 Mio. (VJ: 11.9), bei erwartungsgemäss noch bescheidenem Ergebnisbeitrag von Loh. Die EBIT-Marge verringerte sich daher akquisitionsbedingt auf 7% mit aber bereits deutlich steigender Tendenz im Verlaufe von 2005. Massgeblich zum guten Resultat trugen das anhaltende Wachstum im Schlüsselmarkt USA und die starke Zunahme im consumables Geschäft (+20%) bei.

Ismeca Semiconductor

Der grösste Teil des Jahres 2005 zeichnete sich durch eine schwache Nachfrage aus. Erst im letzten Quartal setzte ein deutlicher Aufschwung beim Auftragseingang ein. Dennoch resultiert für das Gesamtjahr mit CHF 76.9 Mio. ein um 27% tieferer Wert gegenüber Vorjahr (106.0). Aufgrund des erst gegen Ende Jahres anziehenden Auftragseinganges fiel der Umsatz mit CHF 67.3 Mio. (VJ: 109.9) noch tiefer aus. Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF -8.5 Mio. (VJ: 8.5). Infolge des später als erwarteten Aufschwunges wurde das Ziel eines ausgeglichenen Ergebnisses im 2. Semester nicht erreicht. Immerhin fiel der Verlust auf Stufe EBIT mit CHF -1.9 Mio. deutlich niedriger aus als noch im ersten Semester. Der Aufbau einer neuen Produktionsstätte in Malaysia sowie der Ausbau der Verkaufs- und Serviceorganisation in Asien führten zu einer leichten Zunahme beim Personalbestand (+6%).

Ausblick

2006 dürfte mit grösster Wahrscheinlichkeit besser werden: SSM Textilmaschinen mit verbessertem Auftragseingang und fertiggestellten Innovationen. Satisloh mit hohem Auftragsbestand, weiterhin gutem Auftragseingang und dank weitgehend abge-

schlossener Integration von Loh beträchtlichem Synergiepotential. Ismecca Semiconductor mit ebenfalls hohem Auftragsbestand und weiterhin guter Nachfrage, bei allerdings noch geringer Visibilität für die zweite Hälfte 2006.

Die Bilanzpressekonferenz Schweiter Technologies findet am 10.3.2006, um 11.00 Uhr im Hotel Marriott, Neumühlequai 42, in Zürich statt.